

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Staatliches Bauamt Freising		
Straße	Am Staudengarten 2 a		
PLZ, Ort	85354 Freising		
Telefon	+49 8161932-3304	Fax	+49 8161932-3314
E-Mail	vergabe@stbafs.bayern.de	Internet	

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 26-008114

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

85435 Erding

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Anlagentechnik Kaelte

Errichtung eines Kältecontainers mit einer Turbo-Kältemaschine und einem trockenen Rückkühlwerk sowie Installationsarbeiten in Technikzentralen, bestehend aus folgenden Leistungen

- Aufstellung und Installation eines Kältecontainers mit einer wassergekühlten Turbo-Kältemaschine mit $Q_n = 430 \text{ kW}$ sowie der dazugehörigen Anlagentechnik für die Kühlwasser- und Kaltwasserseite mit Umwälzpumpen, Regelventilen sowie einer Kühlwasserbevorratung mit Wasser-Glykol
- Aufbau einer Kälteverteilung in der Technikzentrale Geb. 672 sowie im Dachbereich mit Kaltwasserschubpumpen, einem Kaltwasserpufferspeicher, einer Kaltwasser-Druckhaltung sowie weiteren

Pumpen und Armaturen

- Umbau- und Demontearbeiten an den bestehenden Kaltwassersätzen (3x luftgekühlt in Zentralen sowie in Dachbereichen) und Kaltwasserverteilanlagen in den Geb. 671 und 672.
- Installation einer Klein-RLT-Anlage mit $V=400\text{m}^3/\text{h}$ für die zukünftige Wärmeabfuhr in der Technikzentrale Geb. 672.
- Umverlegen des bestehenden Sanitär-Hauswasseranschluss in der Technikzentrale Geb. 672 zur Baufeldfreimachung für den Fernkälteanschluss.
- ca. 150m Rohrleitungen für Kaltwasser aus schwarzem Stahlrohr DN 150 bis DN 15 im Kältecontainer sowie ca. 300m Rohrleitungen für Kaltwasser DN 150 bis DN15 in den Technikzentralen Geb. 671 und 672,
- Schweißnähte durch geprüfte Schweißer, Formstücke, Stahlbau sowie Rohrlauflager und Zubehör für kältetechnische Installationen
- ca. 30m Edelstahlsystemrohrleitungen mit Pressfittings in den Nennweiten DN80 bis DN32 zur Neuordnung der Wasserversorgung in der Technikzentrale Geb. 672
- Rohr- und Brandwanddurchführung Kaltwasser
- Stemm- und Bohrarbeiten mit ca. 4 Stück Kernbohrungen 200mm bis 400mm
- Befüllarbeiten, Inbetriebnahmen und Probetrieb

- g) ☐ **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

- h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) **Ausführungsfristen**

- ☒ Beginn der Ausführung: 25.05.2026
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.05.2026 bis 20.08.2027
- ☐ weitere Fristen _____

- j) **Nebenangebote**

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

- k) **mehrere Hauptangebote**

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.bayern.de und <https://www.myor-der.rib.de/public/informations>
<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/292318>
- ☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- ☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** **14.04.2026** **um 09:00** **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** 13.05.2026

p) ☒ Adresse für elektronische Angebote:

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/292318>

☐ Anschrift für schriftliche Angebote:

Staatliches Bauamt Freising
Am Staudengarten 2a
85354 Freising

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**

r) Zuschlagskriterien

☒ siehe Vergabeunterlagen

☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin **am** 14.04.2026 **um 09:00** **Uhr**
Ort

Staatliches Bauamt Freising
Am Staudengarten 2a
85354 Freising

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **keine Personen zugelassen**

t) ☒ geforderte Sicherheiten

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von **5** Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt **3** Prozent der

Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B.

v) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter:

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Vergabeunterlagen

Die Anforderung des Nachweises vergleichbarer Referenzen gemäß FB 124 Eigenerklärung zur Eignung gilt auch für präqualifizierte Bieter. Präqualifizierte Bieter können sich dazu des PQ-Verzeichnisses bedienen, soweit dort Nachweise entsprechend vergleichbarer Referenzen hinterlegt sind.

Präqualifizierte Bieter sollten prüfen, ob die im PQ-Verzeichnis hinterlegten Nachweise vergleichbare Referenzen betreffen und die Hinterlegung ggf. entsprechend anpassen. Alternativ können die Referenzen auch mit dem Angebot übermittelt werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landesbaudirektion Bayern, Sophienstr. 6, 80333 München